

Antrag an die Bezirksvertretung Wuppertal-Cronenberg

Betreff: Antrag auf GfG-Mittel für die Aufstellung eines Zirkuswagens als Lernmobil auf dem Spielplatz am Mastweg.

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren der Bezirksvertretung in Wuppertal-Cronenberg,

hiermit beantrage ich GfG-Mittel in Höhe von **30.000.€** für das Aufstellen eines „Lernmobils“ (Zirkuswagen) am Mastweg,

Begründung und Ausführungsdetails:

Es geht darum, hunderten von Kindern in den nächsten Jahren eine Zukunft zu schenken.

1. Bildungsdefizite vor Ort:

Im Bereich Mastweg bestehen erhebliche Bildungsdefizite in allen Altersgruppen, insbesondere aufgrund eines hohen Anteils an Bewohnern mit Migrationshintergrund. Grundlegende Deutschkenntnisse können nicht vorausgesetzt werden, sind jedoch essenziell für erfolgreiches Lernen in allen Fächern. Die frühkindliche Förderung ist entscheidend, da 95 % der Gehirnentwicklung in den ersten sieben Lebensjahren stattfindet.

2. Zielsetzung des Lernmobils:

Mit dem Lernmobil soll ein niedrigschwelliges, kostenloses Bildungsangebot für alle Altersgruppen in direkter Nachbarschaft vorgesehen: Eltern-Kind-Gruppen am Vormittag, gezielte Vorschulerziehung der 5-6-Jährigen, individuelle Förderung von Grundschulkindern, Förderung von Jugendlichen mit bedrohtem Schulabschluss am Nachmittag und Erwachsenenbildung am Abend frühzeitig Bildungslücken zu schließen. Ein niedrigschwelliges, kostenloses Bildungsangebot in direkter Nachbarschaft ist für alle Altersgruppen vorgesehen.

3. Nutzung durch lokale Einrichtungen:

In kursfreien Zeiten steht das Lernmobil den pädagogischen Fachkräften der beiden Kindergärten sowie des DRK-Jugendhauses für Kleingruppenarbeit und Einzelbetreuung (z. B. für autistische Kinder) zur Verfügung.

4. Personal:

Die Hauptarbeit übernehmen pädagogisch geschulte Ehrenamtliche, vermittelt durch das Zentrum für gute Taten e.V. sowie gebildete Erwachsene aus dem Einzugsgebiet. Dies ist besonders wichtig, da der Migrantenanteil bei Kindern und Jugendlichen im Mastweg etwa 68,2 % beträgt und viele verschiedene Sprachen gesprochen werden.

5. Koordination:

Für die hauptamtliche Koordination (ca. 10 Stunden/Woche) wird noch ein Träger gesucht, da das DRK nach langem Warten aus finanziellen Gründen abgesagt hat.

6. Finanzierung:

Die Finanzierung soll über GfG-Mittel erfolgen.

Kostenübersicht

Da wir noch nicht wissen, wieviel Platz für das Aufstellen eines Zirkuswagens auf dem Mastweg zur Verfügung steht (vgl. Prüfantrag), habe ich mehrere Varianten aufgeführt und die bevorzugte, größte Variante in die Kostenrechnung genommen.

Zirkuswagen Joey (Bausatz (360 x 240 x 325 cm)	4209 €
Zirkuswagen Kathy (Bausatz (500 x 240 x 325 cm),	5559 €
Zirkuswagen Angelo (Bausatz (600 x 240 x 325 cm),	6139 €
Zirkuswagen Jimmy (Bausatz (840 x 240 x 325 cm)	8859 €
Lieferung ca.	300 €
Aufbau ca.	500 €
Anstrich, Dämmung usw. ca.	1000 €
Punktfundamente	1600 €
Schlösser	1200 €
Rolläden/Gitter an Fenstern	1200 €
Alarmanlage, Bewegungsmelder	400 €
Stromsäule 2500-5000 €	3500 €
Einrichtung	4000 €
Arbeits- und Spielmaterialien	<u>3000 €</u>
Gesamtkosten:	25.559 €

Jährlich wiederkehrende Kosten:

Strom für Beleuchtung und Beheizung im Winter, 600- 1200 €	900 €
Pflegekosten ca.	400 €
Versicherung (Allgefahrendeckung)	<u>140 €</u>
Gesamtkosten	1440 €

Zeitplan: Die Umsetzung soll nach Bewilligung der GfG-Mittel erfolgen.

Schlussbemerkung:

Wir bitten um wohlwollende Prüfung und Unterstützung dieses wichtigen Bildungsprojekts für den Bezirk Cronenberg und stehen für Rückfragen oder eine persönliche Vorstellung des Projekts gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Küppershaus (DIE LINKE)

Bemerkungen zum Stand der Planung:

Zurzeit haben wir noch keine Träger, der hauptamtlich die Koordination übernimmt. Das DRK hat nach vielen Monaten Wartezeit schließlich abgesagt. Es könnte ein Antrag an das Presbyterium in Cronenberg gestellt werden.